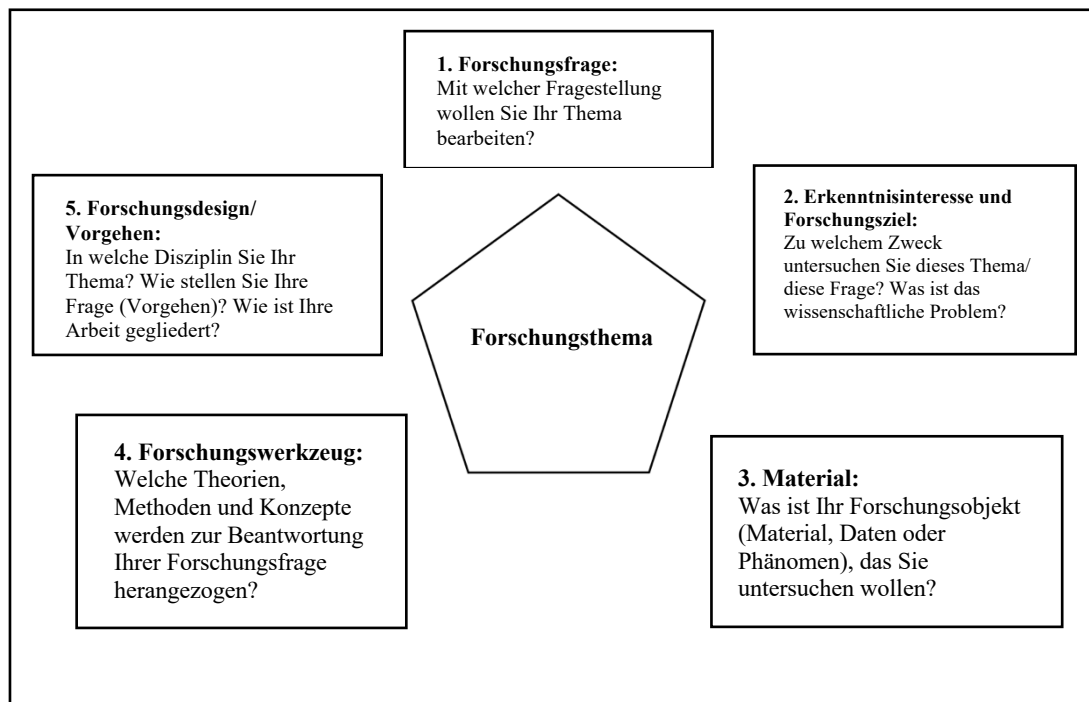


# MEDIENGESCHICHTE VISUELLE KULTUR

## Das Pentagon Modell nach Rienecker und Stray Jørgensen (2013)

Beim Pentagon-Modell von Rienecker und Stray Jørgensen (2013) handelt es sich um ein Hilfswerkzeug zur Steuerung des Schreibprozesses. Es illustriert alle grundlegenden Elemente einer Forschungsarbeit: Beim Versuch, alle Eckpfeiler des Pentagon-Modells auszufüllen, kann überprüft werden, **wie** (also anhand welcher Fragen, Methoden und Theorien) und **warum** (also zu welchem Zweck) ein Forschungsthema bearbeitet wird.



### 1. Was beinhalten die Eckpfeiler des Pentagons?

#### 1. Forschungsfrage:

Anhand welcher Frage – und wie (Disziplin/Theorie/Methode) – wird Ihr Forschungsthema (Problem/Phänomen/Material) bearbeitet? Welche Forschungslücke (Perspektive/Disziplin) versucht Ihre Forschungsarbeit zu schließen?

2. *Erkenntnisinteresse/ Forschungsziel:* Welches wissenschaftliche Problem liegt vor? Welchen Beitrag leistet Ihre Forschungsarbeit zum Forschungsfeld? Wer kann die Ergebnisse Ihrer Forschungsarbeit weiter nutzen und wie können sie weitergenutzt werden? Was ist das Ziel Ihrer Forschungsarbeit? Möchten Sie Handlungsempfehlungen ableiten? Zielt Ihre Arbeit darauf ab, ein Phänomen aus einer neuen Perspektive (Disziplin) zu untersuchen?

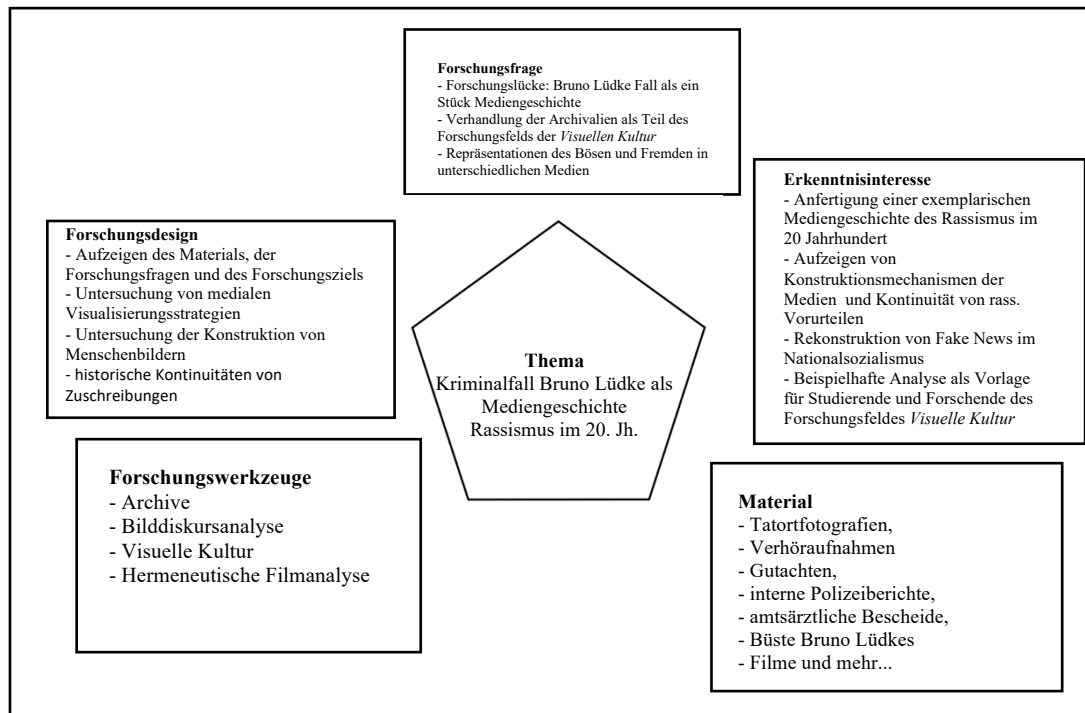
3. *Material:* Was möchten Sie mit Ihrer Forschungsarbeit untersuchen? Mit welchem Material wollen Sie Ihre Forschungsfrage untersuchen? Texte, Theorien, Interviews, Fälle, Beobachtungen, Statistiken, Bilder, Filme? Bei theoretischen Arbeiten können auch Theorien zum Material werden. Im Forschungsfeld der Visuellen Kultur ist das eher unüblich.

4. *Forschungswerkzeug:* Welche Forschungsergebnisse gibt es schon, die für Ihre Forschungsarbeit relevant wäre (Forschungsstand)? Was sind die Kernkonzepte Ihrer Forschungsarbeit? Welche Theorien ziehen Sie für die Analyse/Argumentation heran und warum? Welche Theorien und Methoden brauchen Sie beispielsweise für eine Filmanalyse? Welche Begriffe müssen im Vorfeld definiert werden? Welche Archive werden zur Auswahl von Materialien und Quellen herangezogen?

5. *Forschungsdesign/ Vorgehen:*

In welchen Disziplinen verorten Sie Ihr Thema? Wie wollen Sie bei der Arbeit konkret vorgehen? Wie ist die Arbeit gegliedert? Wie bauen Teile der Forschungsarbeit aufeinander auf? Was muss zuerst definiert, erklärt oder angeführt werden?

## 2. Das Pentagon-Modell am Beispiel von Susanne Regener & Axel Doßmann (2018) „Fabrikation eines Verbrechers. Der Kriminalfall Bruno Lüdke als Mediengeschichte.“



### Quellen:

Regener, Susanne/ Doßmann, Axel (2018): Fabrikation eines Verbrechers. Der Kriminalfall Bruno Lüdke als Mediengeschichte, Leipzig: Spectorbooks.

Rienecker, L./ Stray Jørgensen, P. (2013): The good paper. A handbook for writing papers in higher education, Frederiksberg: Samfundslitteratur. (Seite 32 ff.)